

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Anlage zu V0522/15
VR Sitzung am 14.07.2015

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Quartalsberichterstattung für den Zeitraum

Oktober 2014 bis März 2015

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Gliederung

I. Ertragslage	2
I.1. Gewinn- und Verlustrechnung des Gesamtunternehmens.....	2
I.2. Gebührenhaushalt Wasserversorgung.....	7
I.3. Gebührenhaushalt Entwässerung.....	10
I.4. Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft.....	14
I.5. Gebührenhaushalt Straßenreinigung	16
I.6. Spartenergebnis Allgemeine Verwaltung	18
I.7. Spartenergebnis Hilfsbetriebe (Fuhrpark/Werkstätten/Kantine/Logistik und Vertrieb)	19
I.8. Spartenergebnis Allgemeine Reinigung.....	21
I.9. Spartenergebnis Winterdienst.....	23
I.10. Spartenergebnis Sonstige Aufgabenerfüllung.....	24
II. Vermögens- und Finanzlage.....	26

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I. Ertragslage

I.1. Gewinn- und Verlustrechnung des Gesamtunternehmens

Im nachfolgenden Quartalsbericht für den Zeitraum von Oktober 2014 bis März 2015 werden den angefallenen Erlösen und Aufwendungen grundsätzlich 50 % des Ansatzes im Wirtschaftsplan gegenübergestellt und die Abweichungen analysiert. Ausnahme ist der Winterdienst, bei dem die Erlöse und Aufwendungen auf die Monate November bis März verteilt werden. Zudem richtet sich der anteilige Planwert bei den Entsorgungskosten des Biomülls nach den saisonalen Gegebenheiten. Soweit neue Erkenntnisse vorlagen wurden die Prognosewerte angepasst.

	Prognose per 31.03.15	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung	IST-Vorjahr
	2014/15	2014/15	Prognose - Plan	10/14-03/15	10/14-03/15	IST - Plan	10/13-03/14
	T€	T€	T€	T€	T€	T€ %	T€
Umsatzerlöse	52.586	51.868	718	25.978	26.536	-558 2,1	26.178
Bestandsveränderungen	-70	0	-70	226	0	226 >100	-20
Aktivierte Eigenleistungen	440	440	0	259	220	39 17,7	213
Sonst. betriebl. Erträge	507	490	17	303	247	56 22,7	463
Betriebsleistung	53.463	52.798	665	26.766	27.003	-237 0,9	26.834
Materialaufwand	22.471	21.335	1.136	10.089	10.724	-635 5,9	10.016
Personalaufwand	14.568	15.048	-480	7.246	7.555	-309 4,1	7.089
Abschreibungen	10.165	10.332	-167	5.149	5.168	-19 0,4	4.845
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.401	6.566	-165	2.960	3.289	-329 10,0	2.934
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	30	33	-3	0	20	-20 >100	0
Zinsaufwendungen	3.037	2.825	212	1.358	1.414	-56 4,0	1.679
Sonstige Steuern	46	45	1	25	23	2 8,7	24
Betriebsaufwand	56.718	56.184	534	26.827	28.193	-1.366 4,8	26.587
Betriebsergebnis operativ	-3.255	-3.386	131	-61	-1.190	1.129 94,9	247
Abbau/Aufbau(-)Gebührenüberschüsse							
- Wasserversorgung	0	0	0	0	0	0 0,0	118
- Entwässerung	0	0	0	0	0	0 0,0	0
- Abfallwirtschaft	693	1.149	-456	360	424	-64 15,1	100
- Straßenreinigung	0	0	0	0	0	0 0,0	0
Betriebsergebnis	-2.562	-2.237	-325	299	-766	1.065 >100	465
Ertragssteuern Wasser	0	0	0	-83	0	-83 >100	-94
Ertragssteuern Sonstige	-17	-20	3	0	-10	10 >100	0
Ergebnis INKB	-2.579	-2.257	-322	216	-776	992 >100	371

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

nachrichtlich Spartergebnisse	Prognose per 31.03.15	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung	IST-Vorjahr	
	2014/15	2014/15	Prognose - Plan	10/14-03/15	10/14-03/15	IST - Plan	10/13-03/14	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Wasserversorgung	-1.301	-1.377	76	-131	-689	558	81,0	194
Entwässerung	-800	-375	-425	398	-189	587	>100	296
Abfallwirtschaft	3	4	-1	3	2	1	50,0	1
Straßenreinigungsanstalt	-151	-25	-126	-93	-13	-80	>100	7
Allgemeine Reinigung	-200	-455	255	-176	-229	53	23,1	-407
Winterdienst	-195	-45	-150	-33	73	-106	>100	230
Fuhrpark/Werkstätten/Kantine	-43	-29	-14	177	249	-72	28,9	0
Sonstige Aufgabenerfüllung	108	45	63	71	20	51	>100	50
Ergebnis INKB	-2.579	-2.257	-322	216	-776	992	>100	371

Zum II. Quartal 2014/15 liegen im operativen Betriebsergebnis nicht gedeckte Kosten von TEUR 61 vor, die um TEUR 1.128 geringer ausfallen als der anteilige Planwert. Bei um TEUR 237 geringeren Betriebsleistungen liegt der Betriebsaufwand noch um TEUR 1.365 unter Plan. Dazu trägt der Materialaufwand mit geringeren Aufwendungen von TEUR 634 oder 5,9% gegenüber der Planung maßgeblich bei. Weiterhin liegen der Personalaufwand mit TEUR 309 um 4,1%, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit TEUR 329 um 10% und der Zinsaufwand mit TEUR 56 um 4% unter den anteiligen Planwerten. Insgesamt wird zum 30.09.2015 erwartet, dass die geplante Unterdeckung mit TEUR 3.256 um TEUR 130 geringer ausfallen wird als geplant. Dies beruht insbesondere auf höheren Erlösen in der Abfallwirtschaft. Damit ist eine um TEUR 456 geringere Auflösung aus Gebührenüberschüssen der Abfallwirtschaft verbunden. Der zu erwartende Verlustanstieg gegenüber Plan um TEUR 323 auf TEUR 2.580 beruht auf der im Bereich Entwässerung um TEUR 425 über Plan liegenden Unterdeckung, die aus niedrigeren Erlösen und höheren Zinsaufwendungen resultiert.

Die **Wasserversorgung** erzielt zum 31.03.2015 ein negatives Betriebsergebnis von TEUR 131 das um TEUR 558 über Plan liegt. Im Wesentlichen wirken sich die verzögerten Sanierungen des Hochbehälters und die jahreszeitbedingte geringere Instandhaltung von Versorgungsleitungen positiv auf das Ergebnis aus. Zum Geschäftsjahresende wird ein um 5% besseres Ergebnis im Vergleich zur Planung erwartet. Die kumulierte Gebührenunterdeckung wurde in die Gebührenvorkalkula-

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

tion übernommen, sodass sie in der nächsten Kalkulationsperiode egalisiert und die Eigenkapitalrenditen erwirtschaftet werden.

Der Bereich **Entwässerung** weist zum II. Quartal ein positives Ergebnis von TEUR 398 aus, das um TEUR 587 über Plan liegt. Dies ist vor allem durch die im Winterhalbjahr geringeren Instandhaltungsaufwendungen bedingt. Zum 30.09.2015 wird die Entwässerung ein negatives Ergebnis von TEUR 800 ausweisen, das durch geringere Gebührenerlöse und höhere Zinsaufwendungen um TEUR 425 unter Plan erwartet wird. Auch hier wurde die Gebührenunterdeckung in die neue Gebührevoraus kalkulation übernommen, sodass in den nächsten vier Jahren ein Ausgleich stattfindet und die Eigenkapitalrendite erwirtschaftet wird.

Das Ergebnis der **Abfallwirtschaft** ist zum Halbjahr und zur Prognose auf Plan, wobei dazu zum Halbjahr um TEUR 64 weniger Gebührenüberschüsse aufgelöst werden müssen als geplant. Zum Geschäftsjahresende werden nur TEUR 693 Gebührenüberschüsse der Vorjahre aufzulösen sein im Vergleich zu TEUR 1.149 in der Planung, um die Eigenkapitalrendite von TEUR 3 ausweisen zu können.

Die Personalkostensteigerungen und die Erhöhungen aus den Verrechnungen des Fuhrparks sind verantwortlich für den um TEUR 80 zum Halbjahr und um TEUR 126 zur Prognose höheren Verlust in der **Straßenreinigung**. Auch diese kumulierten Gebührenunterdeckungen wurden in die Gebührevoraus kalkulation eingeplant und werden dadurch in den nächsten vier Jahren ausgeglichen.

Die Kostenerstattung für die Aufgabenerfüllung der **allgemeinen Reinigung** wird sich ab dem 01.01.2015 erhöhen. Außerdem wurden Personalkosteneinsparungen durch die genauere Definition der notwendigen Aufgaben für die Stadt möglich. Insgesamt konnte der Verlust im Winterhalbjahr so um TEUR 53 auf TEUR 176 verringert werden. Im Prognosezeitraum wird sogar eine Reduzierung um TEUR 254 auf TEUR 201 erwartet.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Im **Winterdienst** wird ein negatives Ergebnis von TEUR 33 dargestellt, das um TEUR 106 unter dem anteiligen Planwert liegt und insbesondere im erhöhten Materialaufwand zum Streumittel Einsatz begründet liegt. Nach Berücksichtigung der Nacharbeiten während der Sommermonate wird ein um TEUR 150 höherer Verlust von TEUR 195 gegenüber dem Plan prognostiziert.

Das Ergebnis von **Fuhrpark / Werkstätten / Kantine / Logistik und Vertrieb** war im ersten Halbjahr mit TEUR 177 um TEUR 72 niedriger als geplant. Bis zum Geschäftsjahres Ende wird ein Ergebnis auf Planniveau erwartet.

Bei den **sonstigen Aufgabenerfüllungen** wird zum II. Quartal ein positives Betriebsergebnis von TEUR 71 ausgewiesen. Der um TEUR 51 höhere Gewinn im Vergleich zur anteiligen Planung wurde im Wesentlichen durch die Betriebsführungen der Entwässerung erwirtschaftet. Bis zum Geschäftsjahresende wird eine weitere Steigerung auf TEUR 108 erwartet.

Die **Betriebsleistung** liegt zum Halbjahr auf Planniveau und wird zur Prognose mit TEUR 53.462 um TEUR 664 oder 1,3% über Plan erwartet.

Der **Materialaufwand** liegt saisonbedingt mit TEUR 10.089 um knapp 6% unter der Planung. Zum Geschäftsjahresende wird vor allem durch die Bautätigkeiten in der Wasserversorgung und Entwässerung eine Erhöhung der Materialaufwendungen um TEUR 1.136 auf TEUR 22.471 erwartet.

	Prognose per 31.03.15	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung	IST-Vorjahr
	2014/15	2014/15	Prognose - Plan	10/14-03/15	10/14-03/15	IST - Plan	10/13-03/14
	T€	T€	T€	T€	T€	T€ %	T€
Personalaufwand	14.568	15.048	-480	7.246	7.555	-309 4,1	7.089
Vollzeit-Äquivalente ohne Azubis und ruhende Beschäftigte	269	273	-4,0	265	272	-7 2,6	265

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Aufgrund von Personalwechseln, krankheitsbedingt endenden Lohnfortzahlungen und späteren Einstellungen als geplant sind die **Personalkosten** im ersten Halbjahr mit TEUR 7.246 um TEUR 309 niedriger als geplant. Die Personalkosten zur Prognose 2014/15 wurden auf Basis des derzeit gültigen Tarifabschlusses berechnet. Dabei wurde die zweite Entgelterhöhung zum 01.03.2015 mit +2,4% sowie Ein- und Austritte berücksichtigt. Wie bereits zum Halbjahresbericht erkennbar, werden auch zur Prognose die Personalkosten unter dem Planansatz bleiben. Dies begründet sich insbesondere durch teilweise unbesetzte Stellen, durch niedrigere Gruppen- und Stufeneingruppierungen bei Neueinstellungen sowie durch Ausfall der Lohnfortzahlung auf Grund von Mutterschutz und Krankheitsfällen.

Zum Halbjahr liegen die **Abschreibungen** mit TEUR 5.149 auf Planniveau. In der Prognose werden im gesamten Wirtschaftsjahr allerdings geringere Investitionen in Bereich Entwässerung erwartet, die um TEUR 167 unter Plan bleibende Abschreibungen erwarten lassen.

Zum Halbjahr wurden für die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** TEUR 329 weniger aufgewendet im Vergleich zum anteiligen Planansatz. Zur Prognose werden insgesamt um TEUR 165 geringere Aufwendungen in Höhe von TEUR 6.401 veranschlagt, vor allem durch geringere Rechtsberatungs- und EDV-Wartungsaufwendungen.

	Prognose per 31.03.15	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung ▲	IST- Vorjahr
	2014/15	2014/15	Prognose - Plan	10/14-03/15	10/14-03/15	IST - Plan	10/13-03/14
	T€	T€	T€	T€	T€	T€ %	T€
Kreditzinsen	2.910	2.758	152	1.320	1.379	-59 4,3	1.645
durchschnittliches Kreditvolumen	92.388	88.927	3.461	93.619	88.927	4.692 5,3	95.330
durchschnittlicher Zinssatz in % p.a.	3,15%	3,10%	0,05%	2,82%	3,10%	-0,28%	3,45%
Verzinsung Gebührenüberschüsse	88	86	2	40	43	-3 7,0	50
Zinsaufwand Rückstellungsdotierung	65	22	43	0	11	-11 >100	0
Abzüglich Zinsertrag	-26	-41	15	-2	-21	19 90,5	-16
Zinsbelastung	3.037	2.825	212	1.358	1.413	-55 3,9	1.679

Durch die sehr günstige Zinsentwicklung im kurzfristigen Bereich sinken die Kreditzinsen zum Halbjahr um 3,9% auf TEUR 1.358. trotz eines um TEUR 4.692 höheren

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

durchschnittlichen Kreditvolumens. In der Prognose sinkt das durchschnittliche Kreditvolumen im Vergleich zum Halbjahr trotz der Investitionen durch die erwartete Einlage der Stadt Ingolstadt von TEUR 6.000 zum Geschäftsjahresende. Im Vergleich zur Planung wird aufgrund des höheren Kreditvolumens dennoch ein um TEUR 212 höherer Zinsaufwand erwartet.

I.2. Gebührenhaushalt Wasserversorgung

	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	per 31.03.15	2014/15	Prognose - Plan	10/14-03/15	10/14-03/15	IST - Plan		10/13-03/14
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Erlöse Trinkwasser	8.650	8.714	-64	4.357	4.357	0	0,0	4.227
Erlöse periodenfremd	0	0	0	0	0	0	0,0	39
Erlöse Betriebswasser	196	202	-6	101	101	0	0,0	103
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	866	875	-9	484	438	46	10,5	494
Erlöse Laborleistungen	500	450	50	250	225	25	11,1	280
sonstige Umsatzerlöse	580	528	52	257	264	-7	2,7	483
Umsatzerlöse gesamt	10.792	10.769	23	5.449	5.385	64	1,2	5.626
Aktivierete Eigenleistungen	40	40	0	0	20	-20	>100	1
sonst. betriebl. Erträge	57	15	42	54	8	46	>100	71
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	0	0	0	0	0	0	0,0	118
Betriebsleistung	10.889	10.824	65	5.503	5.413	90	1,7	5.816
Energiekosten	785	812	-27	419	406	13	3,2	418
Betriebsführung SWI Netze	1.240	1.236	4	614	618	-4	0,6	611
Instandhaltung Wasserwerke	564	447	117	114	224	-110	49,1	107
Instandhaltung Versorgungsleitungen	1.436	1.449	-13	665	725	-60	8,3	479
Instandhaltung Hausanschlussleitungen	1.064	980	84	445	490	-45	9,2	652
Sonstige Betriebskosten	1.449	1.226	223	433	613	-180	29,4	204
Materialaufwand gesamt	6.538	6.150	388	2.690	3.075	-385	12,5	2.471
Personalkosten	1.126	1.164	-38	556	582	-26	4,5	604
Abschreibungen	1.792	1.872	-80	916	936	-20	2,1	882
Konzessionsabgabe	937	1.130	-193	570	565	5	0,9	579
Abrechnung und Inkassoleistungen	143	143	0	72	72	0	0,0	90
Übrige betriebliche Aufwendungen	287	273	14	135	137	-2	1,5	109
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellung	1	1	0	0	1	-1	>100	0
Zinsbelastung	487	511	-24	221	256	-35	13,7	267
Sonstige Steuern	19	18	1	9	9	0	0,0	9
Interne Leistungsverrechnung	-140	-67	-73	-54	-34	-20	58,8	-8
Umlagen	1.000	1.006	-6	436	503	-67	13,3	525
Betriebsaufwand	12.190	12.201	-11	5.551	6.102	-551	9,0	5.528
Betriebsergebnis	-1.301	-1.377	76	-48	-689	641	93,0	288
Ertragssteuern	0	0	0	-83	0	-83	>100	-94
Ergebnis	-1.301	-1.377	76	-131	-689	558	81,0	194

	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	per 31.03.15	2014/15	Prognose - Plan	10/14-03/15	10/14-03/15	IST - Plan		10/13-03/14
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Gesamt	9.632	9.734	-102	4.867	4.867	0	0,0	4.784
- Trinkwasser in Tm ³	8.596	8.688	-92	4.344	4.344	0	0,0	4.454
- Trinkwasser in Tm ³ periodenfremd.	0	0	0	0	0	0	0,0	-156
- Betriebswasser Industrie in Tm ³	1.036	1.046	-10	523	523	0	0,0	486

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Kalkulationszeitraum: 01.10.2012 - 30.09.2015
Gebührenunterdeckung zum 30.09.2014: TEUR 314

Das Betriebsergebnis ist mit TEUR 131 zum Halbjahr um TEUR 558 über dem anteiligen Planansatz. Zur Prognose wird ein Ergebnis auf Planungsniveau erwartet.

Die Betriebsleistung liegt zum II. Quartal um TEUR 90 über Plan bei TEUR 5.503.

Dies beinhaltet TEUR 46 Mehrerlöse aus der Auflösung von Baukostenzuschüssen und um TEUR 25 höhere Erlöse im Labor aus vermehrten Aufträgen zur Legionellen Analytik.

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ergibt sich die positive Planabweichung von TEUR 46, insbesondere aus der Ausbuchung eines Sicherheitseinbehalts für den Brunnenbau (Brunnen V) von TEUR 18 sowie aus einer Erstattung der Stadt Ingolstadt für das Wasserwerk IV von TEUR 24.

Der Materialaufwand von TEUR 2.690 unterschreitet den Planwert um TEUR 385.

Die Instandhaltung der Wasserwerke ist im ersten Halbjahr noch um TEUR 110 unter dem Plan von TEUR 224. Im zweiten Halbjahr sind in den Wasserwerken Aufwendungen von TEUR 224 für den Austausch der veralteten Hard- und Software notwendig. Im Wasserwerk I sind die Brunnenpumpe 4 und der Kompressor für TEUR 75 auszutauschen sowie die Veränderung der Brunnen-Spülleitung mit den entsprechenden Malerarbeiten von TEUR 18 durchzuführen. Im Wasserwerk II ist das Filtermaterial in Höhe von TEUR 20 auszutauschen, außerdem sind Malerarbeiten und die TV-Befahrung des Brunnens vorgesehen. Für einen Pumpenaustausch im Wasserwerk IV sind weitere TEUR 18 geplant. Für die Instandhaltung der Wasserwerke werden daher am Ende des Geschäftsjahres 2014/15 um TEUR 117 mehr benötigt als geplant.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Die Sanierungen zur Instandhaltung der Versorgungsleitungen sind mit TEUR 60 unter dem anteiligen Plan. Bei den Hausanschlüssen liegen die Aufwendungen mit TEUR 445 noch TEUR 45 ebenfalls unter dem Halbjahresplan. Bis zum Geschäftsjahresende wird hier allerdings mit einem Anstieg der Aufwendungen auf TEUR 1.064 und damit insgesamt TEUR 84 über Plan gerechnet. Den Aufwendungen für Hausanschlüsse stehen entsprechende sonstige Umsatzerlöse gegenüber.

Die sonstigen Betriebskosten bleiben im Berichtszeitraum um TEUR 180 unter dem Planansatz, da die Sanierung des Hochbehälters noch nicht abgeschlossen ist. Insgesamt wird für die Sanierung des Hochbehälters TEUR 2.100 aufgewendet werden, wovon TEUR 1.050 in das aktuelle Geschäftsjahr fallen.

Eine niedriger als im Plan eingruppierte Stelle wird die Personalkosten in der Prognose im Wesentlichen um TEUR 38 unter dem Planansatz für 2014/15 sinken lassen.

Um TEUR 80 geringere Abschreibungen in der Prognose begründen sich im Wesentlichen durch die verzögerte Fertigstellung eines Notstromaggregates.

Die Zinsbelastung von TEUR 221 liegt zum Berichtszeitpunkt um TEUR 35 und zur Prognose um TEUR 24 unter Plan. Sie ist auf die geringere Investitionstätigkeit zurückzuführen.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I.3. Gebührenhaushalt Entwässerung

	Prognose per 31.03.15		Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	2014/15	2014/15	2014/15	Prognose - Plan	10/14-03/15	10/14-03/15	IST - Plan		10/13-03/14
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Schmutzwassergebühren	13.157	13.609	-452	6.758	6.805	-47	0,7	6.584	
Schmutzwassergebühren periodenfremd	0	0	0	0	0	0	0,0	-108	
Niederschlagswassergebühren private Flächen	3.325	3.439	-114	1.724	1.720	4	0,2	1.678	
Niederschlagswassergeb. priv. Flächen per.fr.	0	0	0	0	0	0	0,0	-2	
Niederschlagswassergebühren öffentl. Flächen	2.036	1.100	936	390	550	-160	29,1	390	
Auflösung Invest.-Zuschuss Stadt IN	519	1.194	-675	500	597	-97	16,2	541	
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	2.130	2.144	-14	1.069	1.072	-3	0,3	1.059	
sonstige Umsatzerlöse	246	19	227	187	10	177	>100	44	
Umsatzerlöse gesamt	21.413	21.505	-92	10.628	10.753	-125	1,2	10.186	
Bestandsveränderungen	-70	0	-70	-69	0	-69	>100	-5	
Aktiviert Eigenleistungen	400	400	0	259	200	59	29,5	205	
sonst. betriebl. Erträge	19	48	-29	3	24	-21	87,5	157	
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	0	0	0	0	0	0	0,0	0	
Betriebsleistung	21.762	21.953	-191	10.821	10.977	-156	1,4	10.543	
Energiekosten	212	210	2	89	105	-16	15,2	90	
Betriebskostenumlage Zentralkläranlage	4.437	4.437	0	2.217	2.219	-2	0,1	2.198	
Instandhaltung Kanal	2.220	2.020	200	440	1.010	-570	56,4	525	
sonstige Betriebskosten (inkl. Kleine Kläranl.)	242	279	-37	61	140	-79	56,4	48	
Materialaufwand gesamt	7.111	6.946	165	2.807	3.473	-666	19,2	2.861	
Personalkosten	2.505	2.674	-169	1.260	1.337	-77	5,8	1.210	
Abschreibungen	6.906	6.861	45	3.513	3.431	82	2,4	3.314	
davon Zentralkläranlage	1.877	1.872	5	917	936	-19	2,0	948	
Straßenbenutzungsgebühr	1.053	1.053	0	526	527	-1	0,2	526	
Abrechnung und Inkassoleistungen	228	228	0	114	114	0	0,0	107	
Übrige betriebliche Aufwendungen	490	558	-68	259	279	-20	7,2	218	
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	3	5	-2	0	3	-3	>100	0	
Zinsbelastung	2.300	2.082	218	1.041	1.041	0	0,0	1.282	
Interne Leistungsverrechnung	227	210	17	147	105	42	40,0	107	
Umlagen	1.739	1.711	28	756	856	-100	11,7	622	
Betriebsaufwand	22.562	22.328	234	10.423	11.166	-743	6,7	10.247	
Ergebnis	-800	-375	-425	398	-189	587	>100	296	

	Prognose per 31.03.15		Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	2014/15	2014/15	2014/15	Prognose - Plan	10/14-03/15	10/14-03/15	IST - Plan		10/13-03/14
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Schmutzwasser Tm ³	7.703	7.972	-269	3.986	3.986	0	0,0	3.906	
Schmutzwasser Tm ³ periodenfr.	0	0	0	0	0	0	0,0	-64	
Niederschlagswasserflächen privat Tm ²	7.558	7.815	-257	3.908	3.908	0	0,0	3.813	
Niederschlagswasserflächen privat Tm ² periodenfr.	0	0	0	0	0	0	0,0	-4	

Kalkulationszeitraum:

01.10.2011 - 30.09.2015

Gebührenunterdeckung zum 30.09.2014:

TEUR 1.349

Der Gebührenbereich Entwässerung erzielt zum 31.03.2015 ein positives Ergebnis von TEUR 398, da Instandhaltungskosten im Kanal zeitversetzt erst im zweiten Halbjahr anfallen werden. In der Prognose wird allerdings ein um TEUR 425 höherer Ver-

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

lust von TEUR 800 erwartet, der im Rahmen der Gebührenvorkalkulation berücksichtigt wurde und damit im nächsten Kalkulationszeitraum erwirtschaftet wird.

Die Umsatzerlöse sind zum 31.03.2015 um TEUR 125 unter dem anteiligen Planansatz des Wirtschaftsjahres 2014/15. Bei den Schmutzwassergebühren bleiben die Starkverschmutzerzuschläge mit TEUR 22 sowie die Erlöse aus Bauwasserhaltung mit TEUR 25 unter dem Planwert. Den um TEUR 160 geringeren Niederschlagswassergebühren für öffentliche Flächen stehen zwar höhere sonstige Umsatzerlöse von TEUR 177 insbesondere aus der Sanierung von Straßensinkkästen in Unsernherrn (TEUR 108) und der Teilerneuerung des Mischwasserhauptkanals in der Harderstraße (TEUR 27) gegenüber, allerdings wurden zum Halbjahr bereits TEUR 97 weniger Investitionszuschüsse der Stadt Ingolstadt aufgelöst als geplant. Durch die detaillierte Erfassung des Straßenentwässerungsanteils der Stadt können die Auflösungsbeträge der Investitionszuschüsse genauer berechnet werden. Die in den beiden Vorjahren zu hohen Auflösungsbeträge für die Investitionszuschüsse der Stadt Ingolstadt werden im aktuellen Geschäftsjahr mit TEUR 397 korrigiert. Insgesamt ergibt sich zur Prognose eine um TEUR 675 geringere Auflösung. Dies hat eine direkte Auswirkung auf die Betriebskostenabrechnung und führt zu höheren Niederschlagswassergebühren für öffentliche Flächen, so dass diese den Planansatz zur Prognose mit TEUR 936 übersteigen.

Zur Prognose werden mengenbedingt die Schmutzwassergebühren wie auch die Niederschlagswassergebühren für private Flächen die Planwerte nicht erreichen.

Bestandsveränderungen für Leistungen an das Tiefbauamt die zum 30.09.2014 über TEUR 70 gebildet wurden, konnten nach Rechnungsstellung wieder als Verbrauch gebucht werden.

Die aktivierten Eigenleistungen liegen zum Halbjahresbericht rückstellungsbedingt mit TEUR 59 über Plan. Zur Prognose werden Eigenleistungen auf Planniveau erwartet.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind mit TEUR 3 um TEUR 21 unter Plan. Zur Prognose steigen die Erlöse für TV Befahrung zur Straßenentwässerung sowie für Druckprüfungen von Straßensinkkästen auf TEUR 19 an.

Der Materialaufwand liegt mit insgesamt TEUR 2.807 um TEUR 666 unter dem Planansatz von TEUR 3.473. Die Instandhaltung der Kanäle ist mit TEUR 570 unter Plan, da Druckprüfungen für Kanäle auf Grund der noch andauernden TV-Befahrungen noch nicht durchgeführt werden konnten. Bis zum Geschäftsjahresende werden diese Arbeiten abgeschlossen sein und die Kanalinstandhaltungen damit um TEUR 200 über den geplanten Ansatz steigen. Die Aufwendungen unter den sonstigen Betriebskosten für die Grundlagenermittlung der Datenprüfung von Messnetzen (TEUR 18) sowie eine Alterungsprognose des Kanalnetzes (TEUR 25) können im aktuellen Geschäftsjahr nicht mehr umgesetzt werden.

Die Personalkosten sind mit TEUR 77 unter dem anteiligen Planwert. Dies begründet sich durch teilweise unbesetzte Stellen sowie durch niedrigere Eingruppierungen bei Neueinstellungen. Somit werden zur Prognose Personalkosten von TEUR 2.505 mit TEUR 169 unter dem Planwert erwartet.

Die von der ZKA übermittelten Werte wurden zu 80,3% in das Anlagevermögen der INKB übernommen und sind mit TEUR 19 unter Plan, werden zur Prognose jedoch auf Planniveau liegen. Diesen stehen um TEUR 101 über Plan liegende Abschreibungen der Abwasserableitung gegenüber, welche zur Prognose auf Planniveau erwartet werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bleiben zum 31.03.2015 mit TEUR 20 unter Plan. Zum Geschäftsjahresende werden die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit TEUR 68 unter Plan bleiben. Dies ist insbesondere bedingt durch nicht benötigte Managementberatung (TEUR 22), Nutzung von Fremdpersonal (TEUR 17) und Gutachten (TEUR 11).

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Bei der Zinsbelastung wird zinssatzbedingt eine Planüberschreitung prognostiziert. Diese tritt jedoch voraussichtlich nicht in dieser Höhe ein, wenn die derzeit niedrigen Zinsen der kurzfristigen Kreditaufnahmen weiter genutzt werden und von einer Umschuldung abgesehen wird.

Die interne Inanspruchnahme von Leistungen übersteigt zum Halbjahresbericht den Planwert mit TEUR 42. Im weiteren Geschäftsverlauf wird sich diese jedoch wieder den Planwert annähern.

Der Bereich Entwässerung trägt Umlagen in Höhe von TEUR 756 die um TEUR 100 unter Plan liegen. Auf Grund der steigenden Kostenentwicklung in den abgebenden Bereichen steigen diese zur Prognose mit TEUR 1.723 auf Planniveau an.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I.4. Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft

	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-
	per 31.03.15	2014/15	Prognose -	10/14-03/15	10/14-03/15	IST - Plan		Vorjahr
	T€	T€	Plan	T€	T€	T€	%	T€
Abfallbeseitigungsgebühren	10.831	10.235	596	5.113	5.118	-5	0,1	5.271
Abfallbeseitigungsgebühren per.fr.	0	0	0	0	0	0	0,0	-5
Papiererlöse	1.110	1.110	0	549	555	-6	1,1	580
Erlöse DSD	273	383	-110	157	192	-35	18,2	139
sonstige Umsatzerlöse	290	256	34	136	128	8	6,3	125
Umsatzerlöse gesamt	12.504	11.984	520	5.955	5.992	-37	0,6	6.110
Bestandsveränderungen	0	0	0	8	0	8	>100	0
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0,0	7
sonst. betriebl. Erträge	75	57	18	38	29	9	31,0	15
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	693	1.149	-456	360	424	-64	15,1	100
Betriebsleistung	13.272	13.190	82	6.361	6.445	-84	1,3	6.232
Entsorgungskosten Restmüll	2.377	2.450	-73	1.288	1.225	63	5,1	1.442
Entsorgungskosten Biomüll	2.402	2.258	144	995	975	20	2,1	925
Entsorgungskosten DSD	27	27	0	10	14	-4	28,6	9
sonstige Betriebskosten	379	360	19	177	180	-3	1,7	191
Materialaufwand gesamt	5.185	5.095	90	2.470	2.394	76	3,2	2.567
Personalkosten	3.474	3.525	-51	1.702	1.763	-61	3,5	1.639
Abschreibungen	208	259	-51	118	130	-12	9,2	116
Abrechnung und Inkassoleistungen	129	129	0	65	65	0	0,0	61
Übrige betriebliche Aufwendungen	430	455	-25	173	228	-55	24,1	150
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	3	5	-2	0	3	-3	>100	0
Zinsergebnis	63	71	-8	25	36	-11	30,6	35
Interne Leistungsverrechnung	2.184	2.075	109	1.121	1.038	83	8,0	1.014
Umlagen	1.593	1.572	21	684	786	-102	13,0	649
Betriebsaufwand	13.269	13.186	83	6.358	6.443	-85	1,3	6.231
Ergebnis	3	4	-1	3	2	1	50,0	1

	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	per 31.03.15	2014/15	Prognose -	10/14-03/15	10/14-03/15	IST - Plan		10/13-03/14
	T€	T€	Plan	T€	T€	T€	%	T€
Restmüllbehältervolumen in Liter	4.476.430	4.412.610	63.820	4.476.430	4.412.610	63.820	1,4	4.364.570
Restmüllmengen in to	16.000	16.000	0	8.229	8.000	229	2,9	7.976
Biomüllbehältervolumen in Liter	4.802.940	4.635.690	167.250	4.802.940	4.635.690	167.250	3,6	4.671.840
Biomüllmengen in to	13.100	13.100	0	5.595	5.698	-103	1,8	5.634
Papierbehältervolumen in Liter	8.198.820	7.976.940	221.880	8.198.820	7.976.940	221.880	2,8	8.027.020
Papiermengen in to	10.000	10.000	0	4.928	5.000	-72	1,4	5.002

Kalkulationszeitraum:

01.10.2011 - 30.09.2015

Gebührenüberdeckung zum 30.09.2014:

TEUR 4.061

In der Abfallwirtschaft wird ein positives Ergebnis von TEUR 3 dargestellt. Dies entspricht der anteiligen Eigenkapitalrendite. Dazu wurden Gebührenüberschüsse in Höhe von TEUR 360 aufgelöst. In der Prognose wird von einer notwendigen Auflösung der Gebührenüberschüsse von TEUR 693 ausgegangen, die um TEUR 456 geringer ist als geplant.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Die Erlöse aus der Papiervermarktung ergaben sich um TEUR 35 geringer als geplant. Zur Prognose wird sich dieser Trend fortsetzen. Es werden insgesamt TEUR 273 erwartet.

Die Entsorgungskosten für Restmüll sind aufgrund von höheren Störstoffen aus Biomüll um 63 TEUR angestiegen.

Auf Grund der Wintermonate fielen beim Recyclinghof um TEUR 22 geringere Entsorgungskosten für Biomüll an. Zudem wurden Biomülltüten um TEUR 12 unter Plan verbraucht. Im Gegenzug stiegen insbesondere die Entsorgungskosten für Holz aus dem Siebüberlauf um TEUR 45 über Plan an. Zum Geschäftsjahresende werden beim Biomüll um TEUR 144 höhere Entsorgungskosten von TEUR 2.402 erwartet.

Die geplante Doppelbesetzung einer Stelle wurde nicht in Anspruch genommen, so dass die anteiligen Plankosten um TEUR 61 unterschritten werden. Des Weiteren bleiben durch eine zeitweise unbesetzte Stelle und krankheitsbedingte Ausfälle die Personalkosten auch zur Prognose unter Plan.

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen sind um TEUR 55 unter Plan, da insbesondere die Einführung der Tonnenidentsysteme für Müllbehälter in Höhe von TEUR 25 noch nicht umgesetzt wurde. Zur Prognose wird ein um 5% geringerer Aufwand erwartet.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I.5. Gebührenhaushalt Straßenreinigung

	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-
	per 31.03.15	2014/15		10/14-03/15	10/14-03/15	IST - Plan		Vorjahr
	2014/15	2014/15	Prognose - Plan	10/14-03/15	10/14-03/15	T€	%	10/13-03/14
	T€	T€	T€	T€	T€	T€		T€
Straßenreinigungsgebühren	1.140	1.136	4	568	568	0	0,0	572
Straßenreinigungsgebühren per. fr. Eigenanteil Stadt		0	0	0	0	0	0,0	1
Umsatzerlöse gesamt	173	173	0	43	87	-44	50,6	86
Bestandsveränderungen	1.313	1.309	4	611	655	-44	6,7	659
sonst. betriebl. Erträge	0	0	0	44	0	44	>100	0
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	165	144	21	82	72	10	13,9	114
	0	0	0	0	0	0	0,0	0
Betriebsleistung	1.478	1.453	25	737	727	10	1,4	773
Materialaufwand	68	281	-213	42	141	-99	70,2	79
Personalkosten	640	1.185	-545	320	593	-273	46,0	746
Abschreibungen	1	2	-1	1	1	0	0,0	1
Abrechnung und Inkassoleistungen	56	56	0	28	28	0	0,0	27
Übrige betriebliche Aufwendungen	58	78	-20	26	39	-13	33,3	39
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	0	1	-1	0	1	-1	>100	0
Zinsbelastung	7	0	7	3	0	3	>100	0
Interne Leistungsverrechnung	638	-283	921	343	-142	485	>100	-240
Umlagen	161	158	3	67	79	-12	15,2	114
Betriebsaufwand	1.629	1.478	151	830	740	90	12,2	766
Ergebnis	-151	-25	-126	-93	-13	-80	>100	7

	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	per 31.03.15	2014/15		10/14-03/15	10/14-03/15	IST - Plan		10/13-03/14
	2014/15	2014/15	Prognose - Plan	10/14-03/15	10/14-03/15	T€	%	10/13-03/14
Straßenfrontmeter ab dem 01.01.2013								
Frontmeter Reinigungsklasse I	238.060 lfm	237.303 lfm	757 lfm	238.060 lfm	237.303 lfm	757	0,3	237.881 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse II	60.949 lfm	60.829 lfm	120 lfm	60.949 lfm	60.829 lfm	120	0,2	60.890 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse II G	4.196 lfm	4.346 lfm	-150 lfm	4.196 lfm	4.346 lfm	-150	3,5	4.196 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse IV G	7.346 lfm	7.206 lfm	141 lfm	7.346 lfm	7.206 lfm	140	1,9	7.342 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse VI G	8.394 lfm	8.371 lfm	23 lfm	8.394 lfm	8.371 lfm	23	0,3	8.394 lfm

Kalkulationszeitraum:

01.10.2012 - 30.09.2015

Gebührenunterdeckung zum 30.09.2014:

TEUR 475

Die Betriebsleistung liegt mit TEUR 737 zum Halbjahr und TEUR 1.478 zum Geschäftsjahresende auf Planniveau.

Die Aufwendungen für den Gebührenhaushalt und die allgemeine Straßenreinigung werden ab diesem Geschäftsjahr direkt in den jeweiligen Bereichen verbucht. Eine Verrechnung zwischen diesen Bereichen über interne Leistungsverrechnung erfolgt

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

dadurch nicht mehr. Dadurch ist die Vergleichbarkeit mit der Planung und dem Vorjahr in dieser Darstellung nicht gegeben.

Der Materialaufwand von TEUR 42 beinhaltet technische Materialien (TEUR 1), Arbeitskleidung (TEUR 9), Zeitarbeiter (TEUR 8) und Entsorgungskosten (TEUR 24). Zur Prognose werden TEUR 68 erwartet.

Die Personalkosten von TEUR 320 für die Straßenreinigungsanstalt umfassen 14 Vollzeitäquivalente sowie ein Vollzeitäquivalent für die Leitung und die Vorarbeiter, die auch die allgemeine Reinigung betreuen. Im Prognosezeitraum wird mit Personalkosten von TEUR 640 gerechnet.

Für die Abrechnung der Gebühren und die Inkassoleistungen der Stadtwerke Ingolstadt werden Vertragsgemäß im Geschäftsjahr TEUR 56 fällig.

Zu den übrigen betrieblichen Aufwendungen mit TEUR 26 zum Berichtszeitpunkt gehören im Wesentlichen Mieten (TEUR 6), Kommunikationskosten (TEUR 3), Sozialaufwendungen (TEUR 4), Abrechnung Personalamt (TEUR 7) und EDV-Wartung (TEUR 4). Zur Prognose werden TEUR 58 erwartet.

Die interne Leistungsverrechnung von TEUR 343 beinhaltet im Wesentlichen die Leistungen des Fuhrparks für Fahrer in Höhe von TEUR 148 und Kehrmaschinen in Höhe von TEUR 125 sowie anderen Fahrzeugen der Straßenreinigungsanstalt in Höhe von TEUR 54. Zur Prognose wird mit einem Aufwand für interne Leistungen von TEUR 638 gerechnet.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I.6. Spartenergebnis Allgemeine Verwaltung

	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung	IST-Vorjahr	
	per 31.03.15	2014/15	Prognose - Plan	10/14-03/15	10/14-03/15	IST - Plan	10/13-03/14	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Umsatzerlöse Dritte	12	14	-2	4	7	-3	42,9	1
sonst. betriebl. Erträge	89	101	-12	64	51	13	25,5	39
Betriebsleistung	101	115	-14	68	58	10	17,2	40
Materialaufwand	108	66	42	73	33	40	>100	33
Personalkosten	2.957	3.042	-85	1.495	1.521	-26	1,7	1.393
Abschreibungen	141	166	-25	71	83	-12	14,5	69
Gebäude- und Grundstücksmieten	177	172	5	93	86	7	8,1	81
EDV-Leistungen	350	369	-19	148	185	-37	20,0	168
Werbekosten	160	128	32	40	64	-24	37,5	51
Buchführungs- und Abschlusskosten	50	50	0	0	25	-25	>100	35
Rechts- und Beratungskosten	123	179	-56	23	90	-67	74,4	35
Fort- und Weiterbildung	92	84	8	21	42	-21	50,0	21
Übrige betriebliche Aufwendungen	599	507	92	184	254	-70	27,6	188
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellu	18	19	-1	0	10	-10	>100	0
Zinsbelastung	40	16	24	10	8	2	25,0	19
Sonstige Steuern	1	1	0	0	1	-1	>100	0
Interne Leistungsverrechnung	181	148	33	90	74	16	21,6	74
Umlagen	-4.896	-4.832	-64	-2.180	-2.418	238	9,8	-2.127
davon Wasserversorgung	-1.000	-1.006	6	-436	-503	67	13,3	-525
Entwässerung	-1.739	-1.711	-28	-756	-856	100	11,7	-622
Abfallwirtschaft	-1.593	-1.572	-21	-684	-786	102	13,0	-649
Straßenreinigungsanstalt	-161	-158	-3	-67	-79	12	15,2	-114
Allgemeine Reinigung	-54	-12	-42	-35	-6	-29	>100	-8
Winterdienst	-9	-7	-2	-7	-4	-3	75,0	-7
Fuhrpark/Werkstätten/Kantin	-295	-273	-22	-156	-137	-19	13,9	-148
Sonstige Aufgabenerfüllunge	-45	-93	48	-39	-47	8	17,0	-36
Betriebsaufwand	101	115	-14	68	58	10	17,2	40
Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0,0	0

Die allgemeine Verwaltung dient als Querschnittsfunktion für alle operativen Bereiche. Im ersten Halbjahr wurden mit TEUR 2.180 um TEUR 238 weniger an andere Bereiche verrechnet als geplant. Zur Prognose liegen die notwendigen Umlagen an andere Bereiche wieder auf Planniveau.

In den Materialaufwendungen sind Kosten für die Voruntersuchungen zur Standortplanung (TEUR 29) sowie im Wesentlichen Aufwendungen für das Gebäudemanagement enthalten. In der Prognose wird ein um TEUR 42 höherer Aufwand erwartet als geplant.

Die zum 31.03.2015 unter Plan liegenden Personalkosten werden auch zur Prognose 2014/15 mit TEUR 85 unter dem Planwert erwartet. Dies begründet sich insbe-

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

sondere durch eine Mitarbeiterin in Mutterschutz, einem langzeitkranken Mitarbeiter sowie zeitweise nicht besetzten Stellen.

I.7. Spartenergebnis Hilfsbetriebe (Fuhrpark/Werkstätten/Kantine/Logistik und Vertrieb)

	Prognose per 31.03.15		Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	2014/15	2014/15				Prognose - Plan	10/14-03/15	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Umsatzerlöse Dritte	2.746	2.879	-133	1.196	1.440	-244	16,9	1.336
sonst. betriebl. Erträge	60	91	-31	41	46	-5	10,9	61
Betriebsleistung	2.806	2.970	-164	1.237	1.486	-249	16,8	1.397
Instandhaltung Fuhrpark	646	575	71	349	288	61	21,2	396
Treibstoffkosten	707	744	-37	302	372	-70	18,8	335
Wareneinsatz Kantine	113	113	0	55	57	-2	3,5	51
sonstiger Materialaufwand	121	133	-12	50	67	-17	25,4	53
Materialaufwand	1.587	1.565	22	756	783	-27	3,4	835
Personalkosten	3.137	3.212	-75	1.537	1.606	-69	4,3	1.415
Abschreibungen	1.002	1.031	-29	472	516	-44	8,5	408
Gebäude- und Grundstückmieten	413	423	-10	181	212	-31	14,6	191
Kfz-Leasing	48	50	-2	32	25	7	28,0	25
Versicherungsbeiträge	172	169	3	86	85	1	1,2	76
Übrige betriebliche Aufwendungen	229	194	35	98	97	1	1,0	80
Aufzinsung Pensions-/Beihilferück	3	0	3	0	0	0	0,0	0
Zinsbelastung	120	126	-6	50	63	-13	20,6	65
Sonstige Steuern	26	26	0	16	13	3	23,1	15
Interne Leistungsverrechnung	-4.183	-4.070	-113	-2.324	-2.300	-24	1,0	-1.861
Umlagen	295	273	22	156	137	19	13,9	148
Betriebsaufwand	2.849	2.999	-150	1.060	1.237	-177	14,3	1.397
Ergebnis	-43	-29	-14	177	249	-72	28,9	0

Die Betriebsleistung unterschreitet zum 31.03.2015 den Planwert um TEUR 249, da im ersten Halbjahr auf Grund der Witterung weniger Fuhrparkleistungen von der Stadtverwaltung angefragt werden. Außerdem stehen durch den Winterdienst auch weniger Fahrer und Fahrzeuge zur Vermietung zur Verfügung. Die Personaleinstellungen in der Werkstatt und im Fuhrpark haben sich verzögert, sodass die geplante Betriebsleistung in 2014/15 voraussichtlich nicht in voller Höhe (TEUR -164) erreicht wird.

Der Betriebsaufwand liegt ebenfalls zum Halbjahr um TEUR 177 und in der Prognose noch um TEUR 150 unter dem Planwert.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Der Materialaufwand trägt dazu TEUR 27 unter Plan bei, wobei das noch nicht eingestellte Personal in der Werkstatt mehr Kosten in der Instandhaltung von TEUR 61 verursacht, das durch günstigere Treibstoffpreise mehr als kompensiert wird.

Die Personalkosten befinden sich um TEUR 69 unter dem Planwert zum Halbjahresbericht und werden zur Prognose TEUR 75 unter Plan bleiben. Durch zwei langzeitkranke Mitarbeiter, eine zeitweise unbesetzte Stelle im Fuhrpark sowie zwei unbesetzte Mechanikerstellen erklären sich die Abweichungen..

Aufgrund von noch nicht getätigten Investitionen im Bereich des Fuhrparks sind die Abschreibungen um TEUR 44 unter Plan. Die Interne Leistungsverrechnung liegt auf Planniveau. Zum 30.09.2015 wird mit TEUR 4.183 eine um TEUR 113 höhere interne Leistungsverrechnung erwartet.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I.8. Spartenergebnis Allgemeine Reinigung

	Prognose per 31.03.15	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST- Vorjahr
	2014/15	2014/15	Prognose - Plan	10/14-03/15	10/14-03/15	IST - Plan		10/13-03/14
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Kostensersatz Innenstadtreinigung	598	680	-82	88	340	-252	74,1	324
Toilettenanlagen am Hallenbad	10	10	0	2	5	-3	60,0	0
Öffentliche Uhren	17	17	0	4	9	-5	55,6	0
Wildkrautbeseitigung	100	100	0	25	50	-25	50,0	0
Reinigung Bushaltestellen	52	50	2	13	25	-12	48,0	0
sonstige Reinigungsleistungen	214	101	113	68	51	17	33,3	0
Umsatzerlöse	991	958	33	200	479	-279	58,2	324
Bestandsveränderungen	0	0	0	242	0	242	>100	0
sonst. betriebl. Erträge	0	0	0	0	0	0	0,0	0
Betriebsleistung	991	958	33	442	479	-37	7,7	324
Materialaufwand	279	48	231	133	24	109	>100	113
Personalkosten	556	64	492	290	32	258	>100	-3
Abschreibungen	33	40	-7	16	20	-4	20,0	15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24	7	17	11	4	7	>100	5
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	1	1	0	0	1	-1	>100	0
Zinsbelastung	6	6	0	2	3	-1	33,3	3
Interne Leistungsverrechnung	238	1.235	-997	131	618	-487	78,8	590
Umlagen	54	12	42	35	6	29	>100	8
Betriebsaufwand	1.191	1.413	-222	618	708	-90	12,7	731
Ergebnis	-200	-455	255	-176	-229	53	23,1	-407

Das negative Betriebsergebnis der Allgemeinen Reinigung beträgt zum 31.03.2015 TEUR 176 und ist um TEUR 53 besser als im Plan. Zum Geschäftsjahresende wird mit einem um TEUR 255 geringeren Verlust von TEUR 200 im Vergleich zur Planung gerechnet.

Die Betriebsleistung liegt im Winterhalbjahr um TEUR 37 leicht unter dem Planwert. In den Bestandsveränderungen in Höhe von TEUR 242 ist im Wesentlichen der Kostensersatz der Aufgabenerfüllungen der Stadtreinigung für die Stadt Ingolstadt berücksichtigt. In der Prognose wird mit einer um insgesamt TEUR 33 höheren Betriebsleistung unter der Berücksichtigung der aktuell zu erwartenden Aufgabenübertragungen der Stadt Ingolstadt an die Stadtreinigung gerechnet.

Der Materialaufwand mit TEUR 133 beinhaltet überwiegend Aufwendungen für Zeitarbeiter eines städtischen Tochterunternehmens (TEUR 113) sowie Entsorgungs-

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

aufwand (TEUR 15). Zum Geschäftsjahresende wird der Aufwand auf TEUR 279 ansteigen.

Zum Halbjahr wurden Personalaufwendungen von TEUR 290 verbucht für 17 Arbeiter sowie zwei Vollzeitäquivalente für Vorarbeiter und Leitung. Davon übernimmt die Abfallwirtschaft bis zum Ende des Geschäftsjahres für sechs Mitarbeiter, die krankheitsbedingt in der Abfallwirtschaft nicht mehr einsatzfähig sind, TEUR 220 der Kosten. Insgesamt ergibt sich damit in der Prognose ein Personalaufwand von TEUR 556.

Die Interne Leistungsverrechnung (TEUR 131) beinhaltet durch die direkte Verbuchung der Aufwendungen innerhalb der Straßenreinigung im Wesentlichen nur noch Aufwendungen aus dem Fuhrpark für Fahrer (TEUR 46), Kehrmaschinen (TEUR 75) und andere Fahrzeuge (TEUR 33). Demgegenüber stehen Erträge für interne Leistungen der Straßenreinigung insbesondere für das Gebäudemanagement (TEUR 20) und den Winterdienst (TEUR 7). Zum Geschäftsjahresende wird ein Aufwand für interne Leistungen von TEUR 238 erwartet.

Die Umlagen der allgemeinen Verwaltung werden mit 6% der direkten Kosten berechnet.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I.9. Spartenergebnis Winterdienst

	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-
	per 31.03.15	2014/15	Prognose -	10/14-03/15	10/14-03/15	IST - Plan		Vorjahr
	T€	T€	Plan	T€	T€	T€	%	T€
Umsatzerlöse	1.203	1.200	3	1.172	1.200	-28	2,3	1.170
Betriebsleistung	1.203	1.200	3	1.172	1.200	-28	2,3	1.170
Materialaufwand	571	417	154	568	417	151	36,2	529
davon Personalgestellung Stadt	272	260	12	272	260	12	4,6	255
Personalkosten	54	60	-6	33	60	-27	45,0	24
Abschreibungen	77	96	-19	40	48	-8	16,7	38
Sonstige betriebliche Aufwendungen	141	123	18	68	62	6	9,7	67
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückste	1	1	0	0	1	-1	>100	0
Zinsbelastung	13	12	1	5	6	-1	16,7	8
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0,0	0
Interne Leistungsverrechnung	532	529	3	484	529	-45	8,5	267
Umlagen	9	7	2	7	4	3	75,0	7
Betriebsaufwand	1.398	1.245	153	1.205	1.127	78	6,9	940
Ergebnis	-195	-45	-150	-33	73	-106	>100	230

Im Winterdienst wird ein negatives Ergebnis von TEUR 33 dargestellt, das um TEUR 106 unter dem anteiligen Planwert liegt. In der Prognose wird ein Verlust von TEUR 195 erwartet.

Insbesondere der um TEUR 135 höhere Salzverbrauch und die um TEUR 12 höheren Kostenerstattungen für die Personalgestellung der Stadt Ingolstadt lassen den Materialaufwand um TEUR 151 über Plan ansteigen.

Zum 30.09.2015 werden um TEUR 6 unter Plan liegende Personalkosten auf Grund des Renteneintrittes eines Mitarbeiters prognostiziert.

Die Interne Leistungsverrechnung weicht um TEUR 45 vom Planwert ab, da erst im Sommer Wartungsarbeiten an den Winterdienstgeräten vorgenommen werden. Zur Prognose wird ein Aufwand auf Planniveau erwartet.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I.10. Spartenergebnis Sonstige Aufgabenerfüllung

	Prognose per 31.03.15		Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	2014/15	2014/15	2014/15	Prognose - Plan	10/14-03/15	10/14-03/15	IST - Plan		10/13-03/14
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Erlöse Abfallwirtschaft	506	402	104		188	201	-13	6,5	178
Erlöse Entwässerung	333	284	49		202	142	60	42,3	148
Erlöse Wasserversorgung	633	424	209		301	212	89	42,0	393
Erlöse Haus- und Hofbetriebe	140	140	0		72	70	2	2,9	47
Bestandsveränderungen	0	0	0		1	0	1	>100	-15
sonst. betriebl. Erträge	42	34	8		21	17	4	23,5	6
Betriebsleistung	1.654	1.284	370		785	642	143	22,3	757
Materialaufwand	1.024	767	257		550	384	166	43,2	528
Personalkosten	119	122	-3		53	61	-8	13,1	61
Abschreibungen	5	5	0		2	3	-1	33,3	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12	8	4		7	4	3	75,0	5
Zinsbelastung	1	1	0		1	1	0	0,0	0
Interne Leistungsverrechnung	323	223	100		62	112	-50	44,6	75
Umlagen	45	93	-48		39	47	-8	17,0	36
Betriebsaufwand	1.529	1.219	310		714	612	102	16,7	707
Betriebsergebnis	125	65	60		71	30	41	>100	50
Ertragssteuern	-17	-20	3		0	-10	10	>100	0
Ergebnis	108	45	63		71	20	51	>100	50

Das Ergebnis aus den sonstigen Aufgabenerfüllungen mit TEUR 71 liegt deutlich über der Planung, und wird auch zum Jahresende mit TEUR 108 um TEUR 63 über Plan prognostiziert.

Die Erlöse aus den sonstigen Aufgabenerfüllungen in Höhe von TEUR 785 liegen um TEUR 143 über Plan.

Die Steigerung der Erlöse ist im Wesentlichen auf Erlöse der Betriebsführungen in der Wasserversorgung zurückzuführen, denen Materialaufwendungen in gleicher Höhe gegenüberstehen. Insgesamt wird im Geschäftsjahr aus der Wasserversorgung ein Gewinn von TEUR 41 erwartet.

Die Erlöse der Entwässerung liegen mit TEUR 202 um TEUR 60 über den anteiligen Planansatz. Im Wesentlichen konnten mit der Betriebsführung für die Gemeinde Ernsgraden um TEUR 38 über Plan liegende Umsatzerlöse erzielt werden Die Erlöse

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

der Entwässerung werden zur Prognose mit TEUR 333 um TEUR 49 über Plan erwartet. Unter Berücksichtigung des entsprechenden Aufwands wird in der Entwässerung insgesamt ein Ergebnis von TEUR 23 höherer Gewinn von TEUR 34 prognostiziert.

Die sonstigen Aufgabenerfüllungen der Abfallwirtschaft weisen zum Halbjahr Umsatzerlöse von TEUR 188 um TEUR 13 geringer als geplant aus. Aus personellen Gründen konnten die Aufgaben aus dem staatlichen Abfallrecht nicht erbracht und damit nicht verrechnet werden. Mit einem Gewinn von TEUR 33 wird insgesamt ein um TEUR 75 besseres Ergebnis erwartet als geplant.

Die Umsatzerlöse des Haus- und Hofbetriebs liegen auf Plan. Es wird im Geschäftsjahr ein Gewinn von TEUR 11 erwartet.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

II. Vermögens- und Finanzlage

Das Bilanzbild der Ingolstädter Kommunalbetriebe zum 31.03.2015 hat sich im Vergleich zum 30.09.2014 wie folgt verändert:

	Ist 31.03.2015		Ist 30.09.2014		Veränderung
	T€		T€		T€
Aktiva					
- Immaterielle Vermögensgegenstände	23.218		24.143		-925
- Sachanlagen	173.617		171.957		1.660
- Finanzanlagen	75.697		75.697		0
Anlagevermögen	272.532		271.797		735
- Vorräte	803		521		282
- Forderungen	8.278		11.610		-3.332
<i>Lieferungen und Leistungen incl.</i>					
<i>verbundene Untern. und Stadt IN</i>	5.188		6.713		-1.525
<i>Ausleihungen</i>	0		0		0
<i>sonstige incl. verbundene</i>					
<i>Unternehmen und Stadt IN</i>	724		4.897		-4.173
- liquide Mittel (Kasse)	2.623		773		1.850
Umlaufvermögen	11.704		12.904		-1.200
Rechnungsabgrenzungsposten	542		356		186
Summa Aktiva	284.778		285.057		-279
Passiva					
- Gezeichnetes Kapital	33.000		33.000		0
- Rücklagen	60.565		60.582		-17
- Verlustvortrag	-1.907		-1.830		-77
- Bilanzverlust	-2.288		-3.521		1.233
Eigenkapital	89.370		88.231		1.139
Empfangene Ertragszuschüsse	86.163		86.742		-579
Rückstellungen	11.459		13.430		-1.971
- Kredite bei					
- Banken und Stadt - fest verzinslich	65.648	71%	86.626	100%	-20.978
- Banken - variabel verzinslich	24.002	26%	0	0%	24.002
- Stadt und Töchter variabel verzinslich	3.460	4%	0	0%	3.460
	93.110	100%	86.626	100%	6.484
Lieferungen und Leistungen incl.					
verbundene Untern. und Stadt IN	1.035		3.021		-1.986
Einlageverpflichtung SWI Beteiligungen	2.646		3.598		-952
- sonstige incl. verbundene Untern. und Stadt IN	992		3.393		-2.401
Verbindlichkeiten	97.783		96.638		1.145
Rechnungsabgrenzungsposten	3		16		-13
Summe Passiva	284.778		285.057		-279

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Die **Bilanzsumme** verminderte sich um TEUR 279 auf TEUR 284.778.

Beim **Anlagevermögen** ist dabei ein Anstieg um TEUR 735 auf TEUR 272.532 zu verzeichnen. Dieses hat einen Anteil von rund 96% am Gesamtvermögen.

Den Investitionen von TEUR 5.882 stehen Abschreibungen von TEUR 5.149 inklusive der Anlagenabgänge zu Restbuchwerten von TEUR 183 gegenüber. Die Anlagenzugänge betreffen im Wesentlichen Investitionen im Bereich Abwasserbeseitigung mit TEUR 3.051, im Bereich Wasserversorgung mit TEUR 1.550 sowie in der Zentralkläranlage mit TEUR 313.

Mit der Genehmigung des Jahresabschlusses 2013/14 wurden die nicht ausgeschöpften Budgetmittel für Investitionen von TEUR 4.321 und die damit verbundenen Fremdmittelaufnahmen auf das Wirtschaftsjahr 2014/15 übertragen.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Das Investitionsbudget wurde wie folgt ausgeschöpft:

	Prognose zum II. Quartal 2014/2015	Übertragung von 2013/2014	W-Plan 2014/2015	Gesamt Budget 2014/2015	IST 30.03.2015
	T€	T€	T€	T€	T€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.631	757	2.760	3.517	361
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	660	186	577	763	48
2. Rechte aus der Mitgliedschaft am Zweckverband Zentralkläranlage	2.971	571	2.183	2.754	313
II. Sachanlagen	18.538	3.564	17.891	21.455	5.521
1. Grundstücke und grundstückgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.206	389	905	1.294	173
2. Entsorgungsanlagen / Kanalanlagen	10.275	1.250	12.030	13.280	3.051
3. Müll- und Wertstoffbehälter	301	92	209	301	141
4. Wasserversorgung	3.814	573	3.075	3.648	1.550
a) Wassergewinnungsanlagen	680	384	130	514	223
b) Verteilungsanlagen	3.134	189	2.945	3.134	1.327
5. Fahrzeuge	2.203	999	1.204	2.203	297
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	739	261	468	729	309
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0
III. Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Immaterielle Anlagenwerte und Sachanlagen	22.169	4.321	20.651	24.972	5.882

Das Investitionsbudget von TEUR 24.972 wird voraussichtlich im Geschäftsjahr 2014/15 zu 88,8% abgearbeitet werden können.

Unter den Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte werden zur Prognose insbesondere Dienstbarkeiten eingeplant, die zum 31.03.2015 noch nicht in der Höhe angefallen sind und deshalb noch weit unter Plan liegen.

Rechte aus der Mitgliedschaft am Zweckverband Zentralkläranlage setzen sich zum Halbjahresbericht lediglich aus Abschlagszahlungen zusammen, wobei zum Jahresende mit über Plan liegenden Investitionen gerechnet wird.

Insbesondere der erst im II. Halbjahr durchzuführende Grunderwerb in der Sparte Entwässerung für Regenrückhaltebecken begründet die zur Prognose ansteigenden

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Investitionen unter der Position Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten.

Entsorgungsanlagen werden voraussichtlich im Geschäftsjahr 2014/15 mit TEUR 10.275 unter Plan bleiben, da durch Personalfuktuation nicht alle geplanten Maßnahmen abgearbeitet werden können. Großprojekte der Entwässerung laufen derzeit an und werden im II. Halbjahr abgerechnet, wodurch sich die Ausschöpfungsquote zum Halbjahr von 23% erklärt.

Investition für Müll- und Wertstoffbehälter werden kontinuierlich nach Bedarf über das Geschäftsjahr durchgeführt. Zur Prognose 2014/15 wird eine Ausschöpfung des Investitionsbudgets erwartet.

In der Wasserversorgung überschreiten die Wassergewinnungsanlagen das Investitionsbudget um TEUR 166, wofür insbesondere die höheren Kosten bei der Bohrung des Brunnen 5 mit insgesamt TEUR 859 (davon in 2014/15 TEUR 429) verantwortlich sind.

Auf Grund der teilweise langen Zeitspanne zwischen Bestellung und Lieferung von Fahrzeugen, insbesondere bei den Müllfahrzeugen, liegen die Investitionen noch weit unter Plan, werden aber zur Prognose das Gesamtvolumen ausschöpfen.

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird durch fortlaufende Ersatz- und Neuinvestitionen auf dem aktuellen Stand der Technik gehalten und wird den Planansatz um TEUR 10 zum Jahresende leicht überschreiten.

Das **Umlaufvermögen** verminderte sich um TEUR 1.200 auf TEUR 11.704. Dabei sind die liquiden Mittel um TEUR 1.850 auf TEUR 2.623 gestiegen. Bei den sonstigen Forderungen (incl. Stadt IN und verbundene Unternehmen) ist, aufgrund gesunkener Umsatzsteuerforderungen gegenüber Konzerngesellschaften (TEUR 1.960) im Rahmen der umsatzsteuerlichen Organschaft, ein Rückgang um TEUR 1.802 auf TEUR 3.090 zu verzeichnen. Die Gegenposition hierzu ist unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Weiterhin ist ein Rückgang bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (incl. Stadt IN und verbundene Unternehmen) um TEUR 1.525 auf TEUR 5.188 zu verzeichnen. Dies ist bedingt durch die, im Ver-

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

gleich zum 30.09.2014, noch erfolgte Abschlagsabbuchung in Höhe von TEUR 1.182.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** von TEUR 542 betrifft fällige geleistete Vorauszahlungen, die späteren Aufwand darstellen.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich um TEUR 3.696 auf TEUR 91.927. Der Verlust des Vorjahres der Ingolstädter Kommunalbetriebe von TEUR 3.521 wurde in den Verlustvortrag eingestellt. Dieser beinhaltet ein negatives Beteiligungsergebnis von TEUR 3.444, das in Höhe von TEUR 3.411 aus dem Haushalt der Stadt Ingolstadt sowie in Höhe von TEUR 33 durch die Auflösung von Rücklagen ausgeglichen wurde. Der danach verbleibende Verlust von TEUR 77 wird in den Verlustvortrag (TEUR 1.907) eingestellt. Der bis zum 31.03.2015 aufgelaufene Verlust beläuft sich auf TEUR 2.288.

Die vereinnahmten Beiträge, Zuwendungen und Kostenerstattungen für Ver- und Entsorgungsanlagen werden als **empfangene Ertragszuschüsse** passiviert. Diese sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 579 auf TEUR 86.163 gesunken. Im Wirtschaftsjahr 2014/15 wurden Beiträge und Kostenerstattungen für Ver- und Entsorgungsanlagen von TEUR 1.472 von den Anschlussnehmern angefordert. Ihnen steht die ertragswirksame Auflösung zugunsten der Umsatzerlöse mit TEUR 2.051 entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagen, für die die Zuschüsse geleistet werden, gegenüber. Die erhaltenen Baukostenzuschüsse der Sparte Wasserversorgung, die vor dem 01.10.2003 zugegangen waren, werden mit 5% jährlich zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Entwicklung der Rückstellungen

Rückstellungen	Anfangsstand TEUR	Anpassung Bilmog TEUR	Verbrauch TEUR	Auflösung TEUR	Zuführung TEUR	Endstand TEUR
Pensionen	2.721		15	0	73	2.809
Steuern	3		0	0	0	3
Gebührenüberschüsse	4.061		0	360	0	3.701
Sonstige	6.645		0	4.202	14	4.946
Summe	13.430		15	4.562	14	11.459

Der Bestand der sonstigen Rückstellungen betrifft u. a. mit TEUR 1.152 Personalverpflichtungen insbesondere für Urlaub, Überstunden und Altersteilzeit, mit TEUR 2.026 ausstehende Rechnungen für bezogene Leistungen sowie mit TEUR 1.004 Rückstellungen für Widersprüche.

Bei den **Verbindlichkeiten** ist ein Anstieg um TEUR 1.145 auf TEUR 97.783 zu verzeichnen.

Dabei sind die **Kreditverbindlichkeiten** zum Stichtag um TEUR 6.484 auf TEUR 93.110 angestiegen, wobei hiervon TEUR 65.648 festverzinslich und TEUR 27.462 kurzfristig variabel ausgeliehen wurden.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** (incl. verbundene Unternehmen und Stadt Ingolstadt) sind stichtagsbedingt um TEUR 1.986 auf TEUR 1.035 gesunken.

Die darüber hinaus bestehenden **übrigen Verbindlichkeiten** (incl. verbundene Unternehmen und Stadt Ingolstadt) sind um TEUR 2.401 auf TEUR 992 zurückgegangen. Diese beinhalten im Wesentlichen die um TEUR 1.211 gesunkene Umsatzsteuerverbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften und dem Finanzamt mit TEUR 381.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Vermögensplan gemäß § 18 KUV

	Prognose	W-Plan	W-Plan inkl. Übertrag	Ist
	2014/15	2014/15	2014/15	10/14 - 03/15
	in T€	in T€	in T€	in T€
1. Einnahmen				
1.0. Zugang Ertragszuschüsse	3.363	4.295	4.295	1.472
<i>davon Wasserversorgung</i>	1.683	1.115	1.115	867
<i>davon Entwässerung</i>	1.680	1.680	1.680	605
<i>davon Stadt Ingolstadt</i>	0	1.500	1.500	0
1.1. Abschreibungen und Anlagenabgänge	10.165	10.332	10.332	5.149
1.2. Auflösung Ertragszuschüsse	-3.447	-4.213	-4.213	-2.051
1.3. Zuführung Pensionsrückstellung	174	155	155	90
1.4. Kreditaufnahmen saldiert mit Kredittilgungen	9.352	5.529	9.849	6.484
1.5. Kapitaleinlage der Stadt für Verlustausgleich	3.410	3.459	3.459	3.410
1.6. Abnahme der Vorräte/Forderungen/liquide Mittel	760	0	0	1.014
1.7. Zunahme Rückstellungen/Verbindl.	3.495	6.476	6.476	0
1.8. Rücklagenzuführung durch Stadt IN	6.000	6.000	6.000	0
Einnahmen (Mittelherkunft)	33.272	32.033	36.353	15.568
2. Ausgaben				
2.0. Investitionen im Anlagevermögen	21.696	20.652	24.972	5.882
2.1. Abnahme Rückstellungen/Verbindl.	0	0	0	3.800
2.2. Einlage in SWI Beteiligungen	3.598	3.767	3.767	3.598
2.3. Jahresverlust vor Rücklagendotierung	7.978	7.614	7.614	2.288
Ausgaben (Mittelverwendung)	33.272	32.033	36.353	15.568